Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1859)

Artikel: Verwaltungsbericht der Direktion der öffentlichen Bauten

Autor: Kilian

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-415983

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kompetenter Behörde sanktionirten Reglementen bestehenden Schützengesellschaften, nebst den Reglementen derselben einzussenden. Solcher Reglemente langten bloß 40 ein, hingegen erzeigten sich noch 24 Schützengesellschaften ohne sanktionirte Reglemente. Von den letztern wurden auf Verlangen im Jahr 1859 sanktionirt sieben Reglemente. Die gleichzeitig verlangten Verzeichnisse der Anzahl Mitglieder der Schützensgesellschaften verzeigten deren 2300. Diese Zahl konnte immer noch befriedigen; dagegen ließ die Frequenz der Schießsübungen sehr vieles zu wünschen übrig.

Die Militärdirektion brachte nun ihre Anträge an den Regierungsrath, der, denselben beipflichtend, eine Rommission von Sachverständigen mit dem Auftrage niedersetzte, mit mögslichster Beförderung Vorschläge über Reorganisation des Schützenwesens, mit Kücksicht auf die gegenwärtigen Bedürfnisse und Zeitverhältnisse zu stellen. Die von dieser Rommission gestellten Anträge, konnten im Berichtsjahre ihre Erledigung noch nicht finden.

Von dem für das Schützenwesen bewilligten Kredite wurden unter anderm verwendet:

*****	ven unite unverm venvenven.		
Für	eine Ehrengabe an das eidgen. Freischießen in	3"	rich.
	baar	fr.	500
,,	das Kantonalschießen in Langenthal	,,	500
"	eine Chrengabe an ein Freischießen in Her=		
	zogenbuchsee, 2 Ordonnanzstutzer	"	210
- ,,			210
	Für Beiträge an Schützenhausbauten:		-
An	die Schützengesellschaft von Wynigen	"	170
,,	die Schützengesellschaft Münchenbuchsee	,,	68
SECTION SECTION			



Principal description of the second of the s THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF s artisant may have the growth to be all the er mahadikarungka dibibli aktua probinsi Segi TO THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PERSON OF THE PERSO actions the control of the second of the sec

Verwaltungsbericht

ber

Direktion der öffentlichen Pauten.

(Direktor: Herr Regierungsrath Rilian.)

1. Gefetgebung.

Die Baudirektion hatte im Jahr 1859 keine neue Gessetzesvorschläge im Entwurf; hingegen hatte sie sich fortwäherend mit der Durchführung des Wasser-Polizei-Gesetzes vom 3. April 1857, Eintheilung und Organisation der Schwellen-bezirke 2c. zu beschäftigen. Durch Verordnung vom 19. Okstober 1859 sind die öffentlichen Gewässer und die unter öffentliche Aufsicht gestellten Privatgewässer des Nähern bezeichnet worden.

2. Berwaltung.

Im Personellen hat eine Veränderung stattgefunden, indem Herr Kantonsbaumeister Küpfer ausgetreten und an dessen Stelle Herr F. Salfisberg gewählt worden ist. An die Stelle des zum Ober-Ingenieur beförderten Ingenieurs des Ill. Bezirks trat Herr Franz Steinhauer von Riggisberg.

Wieder bestätigt wurden der Sekretär der Baudirektion und die Ingenieurs des I., II., IV. und VI. Bezirks. Im Materiellen waren die Leistungen der Baudirektion folgende:

Hoch bau. Neben den zahlreichen größern und kleinern Bauten und Reparationen an Staatsgebäuden und Domänen waren es hauptsächlich das neue Küchengebäude zu Thorberg, das neue Salzmagazin bei der Station Langenthal, die Einsrichtung eines Afsisenlokals im Schlosse Burgdorf, die neue Schloßscheune zu Köniz und Bauten im Schlosse Interlaken, welche die Thätigkeit der Baudirektion in Anspruch nahmen.

In Bezug auf den Unterhalt der Staatsgebäude hat es sich herausgestellt, daß der seit 12 Jahren ausgesetzte jähr= liche Kredit von Fr. 90,000 nicht ausreicht; die Staatsgebäude konnten nur sehr nothdürftig unterhalten werden, und wenn sie nicht, zum größten Schaden des Staates, noch mehr leizden und in einen gehörigen Zustand gebracht werden sollen, so muß dieser Kredit ansehnlich erhöht werden. Die Untersuchungen neuer Schulhausbauten haben sich bedeutend verzmehrt, was übrigens als ein erfreuliches Zeichen zu betrachzten ist.

Straßen= und Brückenbau. Die begonnenen bedeutenden Unternehmungen wurden fortgesetzt, nämlich: die Kirchetstraße, die Brienzerseestraße, der Mühlenen=Stuz, die Dießbach=Zäziwplstraße, die Bigelthalstraße, die Worb=Zäzi=wylstraße, die Kirchdorf=Jaberg=Uttigenstraße, die Waltrigen=Dürrenrothstraße, die St. Immerthalstraße, die Soyhières-Moulin-neuf=Straße, die Reuchenettestraße und Bözingen=brücke 2c. 2c. und begonnen wurden überdieß die Brünigstraße, die Schwarzenburg=Heitenriedstraße, die Pruntrut=Laufenstraße, die Schwarzenburg=Heitenriedstraße, die Pruntrut=Laufenstraße, die Straßencorrestion zu Les=Bois, die Schaalbrücke zu Unter=seen und die Neubrücke zu Weiringen.

Nebst mehrern andern Straßen= und Brückenbauten wurde noch eine ziemliche Anzahl kleinerer Straßen=Neubauten unter der Leitung der Baudirektion und mit Hülfe von Staatsbei= trägen durch Gemeinden ausgeführt. Auch ist der gewöhn= liche Unterhalt der Straßen und Brücken bestmöglichst besorgt worden. Eine Vermehrung der Ausgaben dieser Kubriken veranlaßte die im Herbste eingetretene Wasserverheerung im Amtsbezirke Saanen. Sin Ausbruch des Arnensee's durch den Tschertschisdach füllte auf lange Strecken das Flußbett der Saane mit Geschied an, verursachte eine große Uebersschwemmung des ganzen Thales und verwüstete namentlich die Saanen-Gsteigstraße in hohem Grade, so daß sofort zur Herstellung derselben bedeutende Arbeiten angeordnet werden mußten. Andere Herstellungsarbeiten infolge Wasserschaden, jedoch von geringem Belange, mußten auch in andern Gezgenden des Kantons ausgeführt werden. Derartige außerordentliche Mehrausgaben für die Wiederherstellung der Straßen und Brücken wiederholen sich infolge der Entblößung der Bergabhänge 2c. leider immer häusiger und nur eine äußerst sorgfältige Forstkultur kann dem Uebel mit der Zeit wieder steuren.

Wenn auch durch den Betrieb der Eisenbahnen der Verkehr auf mehrern Hauptstraßen abgenommen hat, so sind doch diese Straßen fortwährend zu unterhalten und da überdieß alljähr= lich vom Staate Straßenstrecken zum Unterhalt übernommen werden müssen, die Materialfuhrpreise namhaft gestiegen sind, der Verbrauch, besonders im Jura wegen des schlechten Materials, immer größere Summen erfordert und die Löhnung des Wegmeisterpersonals nothwendig verbessert werden sollte, so hat sich auch hier der bisherige Kredit als unzureichend herausgestellt.

Im Wasserbau wurden keine Neubauten ausgeführt; hingegen hat auch in diesem Jahr der Unterhalt der Schwellen an der Aare zwischen Schützenfahr und Elsenau, welcher jes doch den Pflichtigen nun förmlich zurückgegeben ist, eine große Summe gekostet. Im Uebrigen wurde der gewöhnliche Unsterhalt, so weit er an der Saane und Sense und in der Mühlau zu Aarberg dem Staate obliegt, gehörig besorgt und an Gemeinden Beiträge ausgerichtet.

Wir gehen nun zu den Spezialitäten über, welche die Thätigkeit der Baudirektion während des Jahres 1859 in Anspruch genommen, wobei es die Natur der Sache mit sich bringt, daß die Verwendung der Baukredite nach den Landestheilen sich richtet und tabellarisch geordnet erscheint.

A. Sochban.

1. Ordentlicher Unterhalt.

Dieser wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abthei= ung Domänen und Forsten, durch die Baudirektion besorgt.

Fr. Rp. Büdgetansat Fr. 90,000. Verwendung: 9,799. 45 Ingenieurbezirk 11,194. 40 ll. " 15,309. 76 111. " IV. inbegriffen die Stadt mit " Fr. 28,228. 10 55,318. 26 18,339. 64 V. " VI. 6,172. 39 Außerordentliche Reparationen oder kleinere Neu-15,975. 76 bauten 132,109. 66 Summa: Laut Büdget waren bewilligt: Fr. 90,000. — Nachfredit 'des Großen Rathes d. d. 12. Dez. 1859 36,000. — Einzahlung der Domänenkaffe für auf ihre Rechnung ausgeführte Arbeiten und Gin= nahmen durch Bezugsanwei= 7,339.63 fungen 133,332. 63 1,222. 97 Ersparniß*):

^{*)} Diese Kreditrestanz rührt her von Ginnahmen im Dezember, welche beim Rechnungsabschluß ber Baudireftion nicht bekannt waren.

Reubauten. 2.

S. Secus un		
Büdgetansatz F	r. 54,450.	
Verwendung:		
	pro 1859. b	is u. mit 1859.
ARCHINE AND THE STATE OF THE ST	Fr. Rp.	Fr. Rp.
1. Thorberganstalt, neues Rüche=		A self-constraint
gebäude	10,270. 74.	14,008. 04
2. Langenthal, neues Salzmagazin	2,186. 60.	13,984. 64
3. Burgdorf = Schloß, Affisenlokal=		CORRECT ALL COLO
Einrichtung		15,995. 20
4. Köniz-Schloß, neue Scheune .		24,695. 81
5. Interlaken = Schloß, Einrichtung		
auch der Amtsschreiberei	6,104. 32.	ing in the second
Summa: Fr.	59,252. 67,	
Laut Büdget waren bewilligt:		Andixely (S)
Fr. 54,450. 67.		
Einzahlung der	Charles Tradition	
Brandaffekurranz=	>	
Steuer für die		
Schloßschenne zu		The same of the sa
Köniz " 8,699. 10.	63,149. 10.	the standard

B. Strafen- und Bruchenban.

Ersparniß*):

1. Ordentlicher Unterhalt. Büdgetansatz Fr. 311,000. -

Verwendung: Fr. Ap. Ingenieurbezirk 21,907. 50 51,443. 33

Uebertrag: Fr. 73,350. 83.

3,896. 43.

*) Hauptursache dieser Kreditrestanz ist:
1) die der Domänen-Direktion für ihre Vorschüsse zur Einrichtung des Pfarrhauses zu Neuenstadt pro Dezember angewiesene und nicht bezogene Summe von Fr. 3000. -

2) für eine ebenfalls vom Arbeiter für den Thorberg-Rüchenbau nicht bezogene Summe von

Summa Fr. 3725. -

	Fr. Rp.
	Uebertrag: 73,350. 83
Ingenieurbezirk Ill.	61,146. 37
lV.	63,222. 84
	48,983. 42
10 200 Lin TVI	84,644. 91
	Summa: Fr. 331,348. 37
Laut Büdget waren bewilli	gt: 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2
	Fr. 311,000. —
Nachfredit vom Großen Rath	must be man the a Seption A
vom 1. D2ezember 1859	" 14,000. —
Eingezahlt durch die Do=	erndisablyingle to deligner
mänendirektion für Münster=	TOURING WATER BOOK TO A STATE OF
Soubozstraße	,, 4,850. —
Eingezahlt durch ausge=	16.3.40.40.
stellte Bezugsanweisungen	,, 3,640. 67
of use of the surface	333,490. 67
Water Made II.	Ersparniß*): 2,142. 30
	reserved to the second section of the section of
	bauten.
	jat Fr. 264,300.
Verwendung:	是不是特别,这一情情,他的一点
while the walk of	pro 1859. bis u. mit 1859.
	Fr. Rp. Fr. Rp.
1. Kirchetstraße	2,999. 98 131,382. 62
2. Brienzerseestraße	
3. Mühlenenstut	
4. Neubrücke bei Meiringen	
5. Nawylpaß	. 1,920. 25 30,549, 50
	. 3,991. 65 5,678. 60
7. Dießbach=Zäziwylstraße	. 7986. 32 110,218. 75
Uebertrag	: Fr. 7 1,489. 58

^{*)} Diese Restanz rührt auch von im Dezember angewiesenen und vor Rechnungsabschluß von den Betreffenden nicht bezogenen Summen, namentlich für Grienfuhren.

	pro 1859. bis u. mit 1859. Fr. Rp. Fr. Rp.
Uebertrag:	71,489. 58
8. Bigelthalstraße	9,999. 04 53,436. 84
9. Word=Zäziwylstraße	9,999. 06 27,854. 62
10. Kirchdorf = Jaberg = Uttigen=	id. One get of a still capital
straße	5,996. 87 11,990. 59
11. Waltrigen-Dürrenrothstraße.	10,760. 89 91,818. 14
12. Murtenstraße	4,299. 61 86,057. 99
13. Kräyligenbrücke	3,520. 53 27,471. 75
14. Schwarzenburg = Heitenried=	1935 新疆图图·西州图图文字
straße . The straße . The straße	6,984. 80 6,984. 80
15. St. Immerthalstraße	30,709. 93 96,505. 31
16. Soyhières-Moulin-neuf-Straße	11,198. 72 92,384. 99
17. Les-Bois-Straßenkorrektion .	6,741. 60 6,915. 60
18. Pruntrut=Laufenstraße .	9,997. 75 10,301. 45
19. Unterseen=Schaalbrüne	41,999. 50 41,999. 50
20. Brünigstraße	19,495. 60 19,495. 60
21. Verfügbare Restanz für Straf=	
fenbauten von Gemeinden und	a electronic annual
Vorarbeiten wurde verwendet	Million as the influence of the second
wie folgt:	- Legis I feet value
1 Sallahanaffuasia	4 500
1. Haslebergstraße	1,500. —
2. Aeschi-Hondrichstraße	400. —
3. Uebischi=Blumensteinstraße .	400. —
4. Biglen-Goldbachstraße	4,380. —
5. Stalden-Häutligenstraße	1,898. 55
6. Rothachen = Heimenschwand=	coo
straße	600. —
7. Trachselwald-Grünenmattstraße	1,038. 15
8. Lobsigen=Landerswylstraße .	300. —
9. Correktion im Dorf Ittigen,	300
Schneckhubelgasse	290. —

Uebertrag: 251,000. —

	pro 1859.	
		Fr. Rp.
		251,000. 18-
10. Kirchbühlstut	400. —	
11. Laupen=Süristraße	700. —	Walland E.
12. Säriswyl-Uettligenstraße	7 00. —	
13. Guggersbach=Ruffenmattstraße	4,411. 17	
14. Ordin=Frinvillierstraße .	2,000. —	
15. Müntschemier=Kerzerzstraße .	4,000. —	7. 14. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15
16. Lugnez-Courcellesstraße	600. —	nallaturen:
17. Vermes=Vicquesstraße	1,500. —	
18. Röschenz-Burgstraße	500. —	rangos (1)
Technische Vorarbeiten .	1,911. 60	
		16,722. 77
	Summa Kr.	267,722. 95
Laut Büdget waren bewilligt: Fr. 2		
Einnahmen an Beiträgen von	.04,000.	
Gemeinden und Privaten		
für die Soyhières - Moulin-		
neuf-Straße und durch Be=	talentalis er	(17) (19) (19)
zugkanweisungen zusammen ,,	4,662. 57	OF WHALL SEE
		268,962. 57
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	rsparniß*):	1,239. 62
C. Wasserba	u.	
1. Ordentlicher U	internair.	
Büdgetansatz	Fr. 22,500	
Verwendung.		Fr. Np.
Ingenieurbezirk 1.		1,077. 60
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	•	2,055. 49
"		

^{*)} Diese Kreditrestanz ergiebt sich von auf Ende Dezember 1859 erfolgten Rudzohlungen für ben Bau ber St. Immer-Sonvillierstraße.

Tr. Rp.
Uebertrag: 3,133. 09
Ingenierbezirk III 231. 15
,, IV 13,905. 74
", V
Summa: 19,299. 59
Laut Büdget waren bewilligt: Fr. 22,500. — Einnahmen durch Bezugsan=
weisungen " 219. 61
22,719. 19
Ersparniß*): 3,420. 02
Büdgetansat Fr. 3,500. — Verwendung pro 1859.
pro 1859. bis u. mit 1859
Fr. Rp. Fr. Rp.
Rectwege zu Interlaken, deren Bau von der Entsumpfungsdirektion
gemacht wird 6,672. 27
Laut Büdget waren bewilligt:
Fr. 3,500
Eingezahlt von der Ge=
meinde Unterseen, als
Beitrag an den Fahrweg
längs der Golden "1,100
4,600. —
Ausfall: 2,072. 27
and in the contract of the con

^{*)} Diese Kreditrestanz ist nur scheinbar, benn Fr. 3172. 27 wurden zu Deckung des Ausfalls auf Wasserbau-Neubau übergetragen, welcher Ausfall um Fr. 1100 sich später geringer erzeigte, infolge der Einzahlung durch die Gemeinde Unterseen.